

Hinweise zum Datenschutz



Der BATC e.V. erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten im Zuge der Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen mittels elektronischer Datenverarbeitung. Hierbei handelt es sich insbesondere um folgende Datenkategorien: Namen, Anschrift, Kontaktdaten sowie Angaben zum genannten Fahrzeug und ggf. dessen Eigentümer. Bei motorsportlichen Veranstaltungen werden auch Geburtsdatum, Lizenzart und -nummer sowie Sportart erfasst, bei Zweirad und Seitenwagenrennen auch Angaben zum Krankenversicherer und nahestehender Person für Benachrichtigungen. Bei bargeldlosen Zahlungsvorgängen erfolgt eine Verarbeitung von Kontodaten. Diese Hinweise gehen der allgemeinen Datenschutz-Erklärung auf der Homepage vor.

Eine Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt außerhalb von z.B. Nenn-, Starter- oder Ergebnislisten nur soweit dieses insbesondere zur Erfüllung der sich aus dem Nennvertrag ergebenden Verpflichtungen sowie zur Erfüllung lizenzrechtlicher Vorgaben notwendig ist z.B. bei Motorsportveranstaltungen an den DMSB und/oder die Sportabteilung des ADAC Regionalclubs sowie an Organisationen, die der jeweiligen Veranstaltung ein Prädikat verliehen haben.

Bei Schäden erfolgt eine Datenübermittlung an die beteiligten Versicherer, bei einem Unfall mit Personenschaden erfolgt eine Übermittlung personenbezogener Daten (auch ggf. Gesundheitsdaten) auch an den DMSB, bei einer Erstattung von Beträgen an Nenner erfolgt eine Übermittlung der erforderlichen Daten an das Bankinstitut.

Wir achten darauf, nur die zur jeweiligen Zweckerreichung notwendigen Daten zu übermitteln oder zum Abruf bereit zu stellen.

Veröffentlichungen rund um Veranstaltungen (Nenner-Liste, Starterliste, Ergebnislisten etc.) enthalten als personenbezogene Daten Nachnamen, Vornamen, Lizenzdaten, ggf. Wohnort und -wenn notwendig- Angaben zum Alter oder das Geburtsdatum, weiter werden die Angaben zu dem von diesem Teilnehmer angemeldeten bzw. genutzten Fahrzeug veröffentlicht.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei Teilnahme an einer Veranstaltung (und bereits seiner Anbahnung durch Nennung) erfolgt auf Grundlage des Art. 6 I b DSGVO (Vertragserfüllung) Zweck ist die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung und Veröffentlichung der Teilnehmer und Ergebnisse. Die Daten werden mit Ausnahme der Ergebnislisten nach Erreichen aller vertraglich vereinbarten Zwecke, nicht aber vor Ablauf eventuell bestehender steuerlichen oder anderer Aufbewahrungsfristen gelöscht, die weitere Verarbeitung der Daten in Ergebnislisten dient zur Dokumentation der Vereinsgeschichte im Sinne einer Chronik. Eine Löschung dieser Listen ist daher nicht vorgesehen., Die weitere Verarbeitung erfolgt daher auf Basis unserer berechtigten Interessen gem. Art 6 I f DSGVO.

Beim Besuch unserer Homepage erfolgt eine Protokollierung unter anderem der IP-Nummer des Besuchers, des Zeitstempels des Besuchs, verwendetes Betriebssystem, Browser, zuletzt besuchte Seite etc. Aus diesen Daten erfolgt kein Rückschluss auf die Person des Besuchers. Sie dienen allein der technischen Prüfung und Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebs der Webseite. Der störungsfreie Betrieb der Webseite ist gleichzeitig unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art 6 I f DSGVO. Die hierbei erfassten personenbezogenen Daten werden sieben Tage nach Erhebung vom Provider automatisch gelöscht.

Es erfolgt weiter bei Online-Nennung eine Mitschrift des eingegebenen Namens, der Mailadresse und ggf. einer Fehlermeldung. Diese Protokollierung dient allein der Feststellung möglicher Nutzungsprobleme und bietet die Möglichkeit einer Hilfestellung. Sie basiert auf unserem

berechtigten Interesse an fehlerfreien Online-Nennungen. Die Protokolle werden im Anschluss an die Veranstaltung gelöscht.

Wir verarbeiten weiter personenbezogene Daten von „Amtsträgern“ unserer Veranstaltungen insbesondere durch namentliche Nennung mit Angabe der Lizenzdaten in Ausschreibungen, Bulletins etc. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist auch Art 6 I b DSGVO (Vertragserfüllung). Löschungen erfolgen spätestens zwei Jahre nach Ablauf des Jahres der Veranstaltung.

Sie haben das Recht:

- Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, wenn ja, zu welchen Zwecken wir die Daten und welche Kategorien von personenbezogenen Daten wir verarbeiten, an wen die Daten ggf. weitergeleitet wurden, wie lange die Daten ggf. gespeichert werden sollen und welche Rechte Ihnen zustehen.
- unzutreffende, Sie betreffende personenbezogene Daten, die bei uns gespeichert werden, berichtigen zu lassen. Ebenso haben Sie das Recht, einen bei uns gespeicherten unvollständigen Datensatz von uns ergänzen zu lassen.
- Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern ein gesetzlich vorgesehener Grund zur Löschung vorliegt (vgl. Art. 17 DS-GVO) und die Verarbeitung Ihrer Daten nicht zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder aus anderen vorrangigen Gründen im Sinne der DS-GVO geboten ist (z.B. steuerrechtliche oder andere Aufbewahrungsfristen).
- von uns zu verlangen, dass wir Ihre Daten nur noch eingeschränkt, z. B. zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses, verarbeiten, während wir beispielsweise Ihren Anspruch auf Berichtigung oder Widerspruch prüfen, oder ggf. wenn wir Ihren Löschungsanspruch ablehnen (vgl. Art. 18 DS-GVO).
- der Verarbeitung zu widersprechen, sofern Gründe für den Widerspruch vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben und gewichtiger als unsere berechtigten Interessen sind..
- sich mit einer datenschutzrechtlichen Beschwerde an die Aufsichtsbehörden zu wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die:
Landesbeauftragte für den Datenschutz, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover
Tel: 05 11 – 120 45 00 Fax: 05 11 – 120 45 99 Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de
Die Beschwerde kann unabhängig von der Zuständigkeit bei jeder Aufsichtsbehörde erhoben werden.

Stand: 15.07.2018